MICHAEL
DROSTE-LAUX®

BASISCHES ENTSÄUERUNGSKONZEPT

BASISCHE MINERAL & EDELSTEIN NATURKOSMETIK

pH 7,4

Inhaltsverzeichnis

04 Entschlackung ist das beste Anti-Aging!

Das Michael Droste-Laux® Entsäuerungskonzept

07 Drei Schritte zur natürlichen Schönheit, Vitalität und Wunschfigur

08 Blütentee - Zur Unterstützung der Säure- Basen- Regulation

10 49 Kräuter- Gewürz- Teemischung

12 Pflanzliches Granulat - Basenbildendes Lebensmittel

14 Basisches Edelsteinbad - Medizinprodukt zur Säureausleitung

- 17 Basisches Vollbad
- 17 Basisches Fußbad
- 17 Basische Massage
- 17 Basische Abwaschungen

18 Ganzheitliche Entsäuerungs- und Cellulitekonzept

- 21 Basische Ernährung
- 23 Bewegung
- 24 Home- Spa Cellulite- Konzept
- 27 Entsäuerungsplan

Die Michael Droste-Laux® Basische Naturkosmetik mit pH- Wert 7,4

29 Sauer oder Basisch- Welche Pflege braucht Ihre Haut?

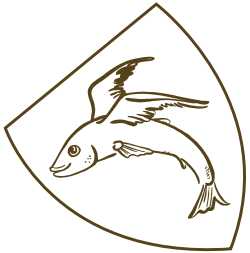
- 33 Duschcreme
- 33 Körperpeeling
- 34 Körperlotion
- 34 Gesichts- Waschcreme
- 35 Gesichtscreme
- 36 Gesichtsmaske
- 37 Handcreme

38 Präparateverzeichnis und Richtlinien

Impressum: 7. Auflage Fachinformation 2013 · © 2007 Droste-Laux Naturkosmetik GmbH & Co. KG · D - 86165 Augsburg / Germany
Fon: + 49 - (0)821 - 27 28 0 48 · Fax: + 49 - (0)821 - 27 28 0 49 · E-Mail: info@droste-laux.de · Internet: www.droste-laux.de · Made in Germany
Konzeption und Text: Michael Droste-Laux · Koordination: Brigitte Straub · Zeichnung: Claudia Weidenbach
Die Produkte von Michael Droste-Laux® bekommen Sie in ausgewählten Kosmetikinstituten, Fachhandel Bioläden und Parfümerien, Apotheken und SPA-Hotels sowie bei Therapeuten, Heilpraktikern und Ärzten.

Michael Droste- Laux

Von Drosten und fliegenden Fischen oder Ein Markensymbol stellt sich vor



Was und wer sind ***Drosten***? Als ***Drosten*** bezeichnete man seit dem späten Mittelalter vor allem in Westfalen einen Beamten, der die Stelle des Landesherrn vertrat, war dieser abwesend. Auch das Domkapitel besaß stattlichen Grundbesitz, den der ***Drost*** verwaltete. Aus diesen erblichen Ämtern entlehnten einige Adelsfamilien ihren Namen. So wurde aus einem Titel ein Familienname. Die Schriftstellerin ***Annette von Droste- Hülshoff***, deren Urgroßmutter aus der Familie ***Droste zu Vischering*** stammte, ist die uns noch geläufigste unter den berühmten Namensträgern. Mit einem Zitat ist sie auch in unserer Broschüre verewigt.

Die Heraldik des Münsteraner Adelsgeschlechtes ***von Droste zu*** zeigt einen ***fliegenden Fisch***. Dieses Motiv erscheint ab 2012 auf all unseren Produkten. Der aus dem Wappen inspirierte, neu gestaltete ***fliegende Fisch*** verleiht unserer Thematik Entsäuerung und Basische Naturkosmetik eine willkommene Leichtigkeit, die verspielt sein darf. Als kreativer, einfühlsamer Mensch mit der Begabung, durch Assoziationen Zusammenhänge aufzuspüren und daraus ein Sinnbild zu gestalten, gelang Claudia Weidenbach, eine Berliner Künstlerin, genau jenes. Unaufgefordert, doch in der Thematik involviert, schuf sie jenes Markensymbol, das gleich mehrere Aspekte beleuchtet. Einerseits erscheint nun ein alter Name mit seiner Geschichte wieder bewusst im öffentlichen Raum, andererseits greift jenes damit verbundene alte Familienzeichen gleichsam unauffällig und doch augenscheinlich das Thema unserer Arbeit symbolisch auf. Der Markendreiklang Bekanntheit, Sympathie und Image ist damit um ein unverwechselbares, authentisches Markensymbol erweitert.

Michael Droste- Laux

Entschlackung ist das beste Anti-Aging!

Die Wechselwirkung zwischen den Zellen ist die wichtigste Grundlage einer ‚Kosmetik von Innen'.

Die Liebe zum Beruf und die Faszination der ständigen räumlichen und geistigen Veränderungen, gepaart mit unerschöpflicher Energie, begleiteten ihn auf seinem Lebensweg.

Das Nicht- Angepasstsein, das Unkonventionelle und Individuelle schufen geradezu die Voraussetzung für seine Entwicklungen. Dabei reiften seine Impulse und Erkenntnisse nicht ausschließlich in der Ratio, sondern folgten einem tiefen, inneren Funken – leidenschaftlich, sensual und emotional. Heute gilt Michael Droste-Laux anerkanntermaßen als Spezialist auf dem Gebiet Säure- Basen- Haushalt.

Über viele Jahre hat er auf Ärzte- und Heilpraktikerkongressen und auf Internationalen Kosmetikmessen sein Wissen in Vorträgen vermittelt, unzählige Fachpublikationen veröffentlicht und im Jahre 2003 den ersten Entschlackungskurregion in Deutschland initiiert.

Die überaus guten Erfolge mit Entsäuerungsbehandlungen auf den gesamten Organismus und die positiven Erfahrungen Basischer Bäder auf das Hautbild veranlassten ihn dazu, eine optimale, natürliche und leicht basische Körperpflegelinie zu entwickeln.

Wie kaum ein anderer kennt Michael Droste- Laux, Drogist, Fachreferent und Produktentwickler für Naturkosmetik, die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Schönheit aus verschiedenen Perspektiven.

Das Wertesystem eines Unternehmens, seine Mitarbeiter, Produkte und Handelsbeziehungen müssen eine klare Linie verfolgen, sonst ist keine Wert- Schöpfung möglich. So sind zum Beispiel der Verzicht auf kritische Substanzen, schonende Verarbeitung Made in Germany und sozialverträgliches Handeln für ihn Selbstverständlichkeiten.

Dabei versteht er die Qualitätsstrategie der kontrollierten Wert- Schöpfungskette nicht als Trend, sondern als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber seinen Kunden und Handelspartnern.

„Wo man am meisten fühlt, weiß man nicht viel zu sagen“.
Annette von Droste- Hülshoff

Drei Schritte zur natürlichen Schönheit, Vitalität und Wunschfigur!

Immer mehr Menschen sehnen sich nach dem balancierenden Gegenpol unseres hektischen Alltags und erklären die Selbstverantwortung zu ihrem aktiven Lebensstil. Eine positive Lebenseinstellung, ausgewogene Ernährung, Zeit für sich selbst, Ruhen in sich, Liebe für sich und die Mitmenschen sind dabei die bestimmenden Werte.

In der Balance sein heißt zentriert sein, in der Mitte sein, an Neuem und Ungewohntem schnuppern, intensiv wahrnehmen, mit allen Sinnen genießen und das Leben achtsam gestalten.

Erfahren Sie, wie sich ein Leben anfühlt mit einer abwechselungsreichen, vollwertigen Ernährung, mit moderater Bewegung an der frischen Luft und regelmäßiger Entsäuerung des Organismus. Geben Sie sich der Freude, Harmonie und Energie hin, die uns das Leben, die uns die Natur bietet. Schaffen Sie sich die Visitenkarte eines erfüllten Lebens mit Individualität, Qualität und Stil. Zelebrieren Sie Schönheit und Wohlbefinden von Innen und Außen und integrieren Sie dies als festes Ritual in Ihren Alltag.

Zur Unterstützung der Grundregulationsvorgänge sind die Formulierungen von Michael Droste-Laux® Blütentee, Pflanzliches Granulat und Basisches Edelsteinbad bewährt und anerkannt.

Michael Droste- Laux® Entsäuerungskonzept

08 **Blütentee**
Zur Unterstützung der Säure- Basen- Regulation

10 **49 KräuterTee**
Kräuter- Gewürz- Teemischung

12 **Pflanzliches Granulat**
Basen bildendes Lebensmittel

14 **Basisches Edelsteinbad**
Medizinprodukt zur Säureausleitung durch Osmosewirkung

MICHAEL DROSTE-LAUX®

BLÜTENTEE

ZUR UNTERSTÜTZUNG DER SÄURE- BASEN-REGULATION

Die meisten Stoffwechselvorgänge im Körper funktionieren am besten, wenn die Körperflüssigkeiten leicht basisch sind. Die wichtigste Rolle spielen dabei die Nieren, denn sie scheiden überschüssige Säure- Ionen aus. Dieser traditionelle Blütentee dient zur Unterstützung der Nierenfunktion und damit auch zur Säure- Basen-Regulation. Schon täglich 3- 4 Tassen Blütentee können den pH- Wert des Urins herabsetzen. Eine erhöhte Harnmenge ist besonders bei Personen erstrebenswert, die zu Gicht oder Harnsteinen neigen.

Die kräftigen Farben der Blüten mit ihren natürlichen Aromen schmeicheln die Geschmackssinne und unterstreichen seinen ungewöhnlich ausgeprägten Charakter. Der Blütentee erinnert an eine beschauliche Reise durch Lavendelfelder der Provence. Er wird von Hand verarbeitet, um alle wertvollen Substanzen, die die Blüten und Kräuter in sich tragen, zu erhalten.

Der Blütentee zeigt einen kräftigen Aufguss. Er hat, wie Fachleute sagen, eine ‚verführerische Note' und ist ein lieber Gruß der Menschen, die diesem Tee all ihre Sorgfalt angedeihen ließen.

Wir empfehlen, den Blütentee regelmäßig in den Vormittagsstunden zu trinken. Zur optimalen und ausreichenden Menge 3 Tassen morgens, 2 Tassen mittags (nicht während der Mahlzeit), 1 Tasse nachmittags; zusätzlich 1 Liter stilles Wasser über den Tag verteilt trinken.

Michael Droste- Laux® Blütentee gibt es als 200 g Großpackung, als Klassiker im lichtgeschützten Braunglas 100 g und für den bequemen Aufguß im Büro, bei der Arbeit oder für die Reise als Filterbeutel (25 Stück ungebleicht als Klammerbeutel)

Michael Droste-Laux®

49 KräuterTee

Kräuter- Gewürz- Teemischung

In der Natur liegen die besten Rezepte verborgen. Überliefertes Wissen und eine besondere Systematik der Pflanzenkunde stecken in jedem Schluck dieser 49 Kräuter- Gewürz-Teemischung. Das allseits geschätzte Vielstoffgemisch- für wissenschaftlich orientierte Pharmazeuten scheinbar nicht nachvollziehbar- macht gerade die Stärke und den besonderen Charakter dieser Mischung aus.

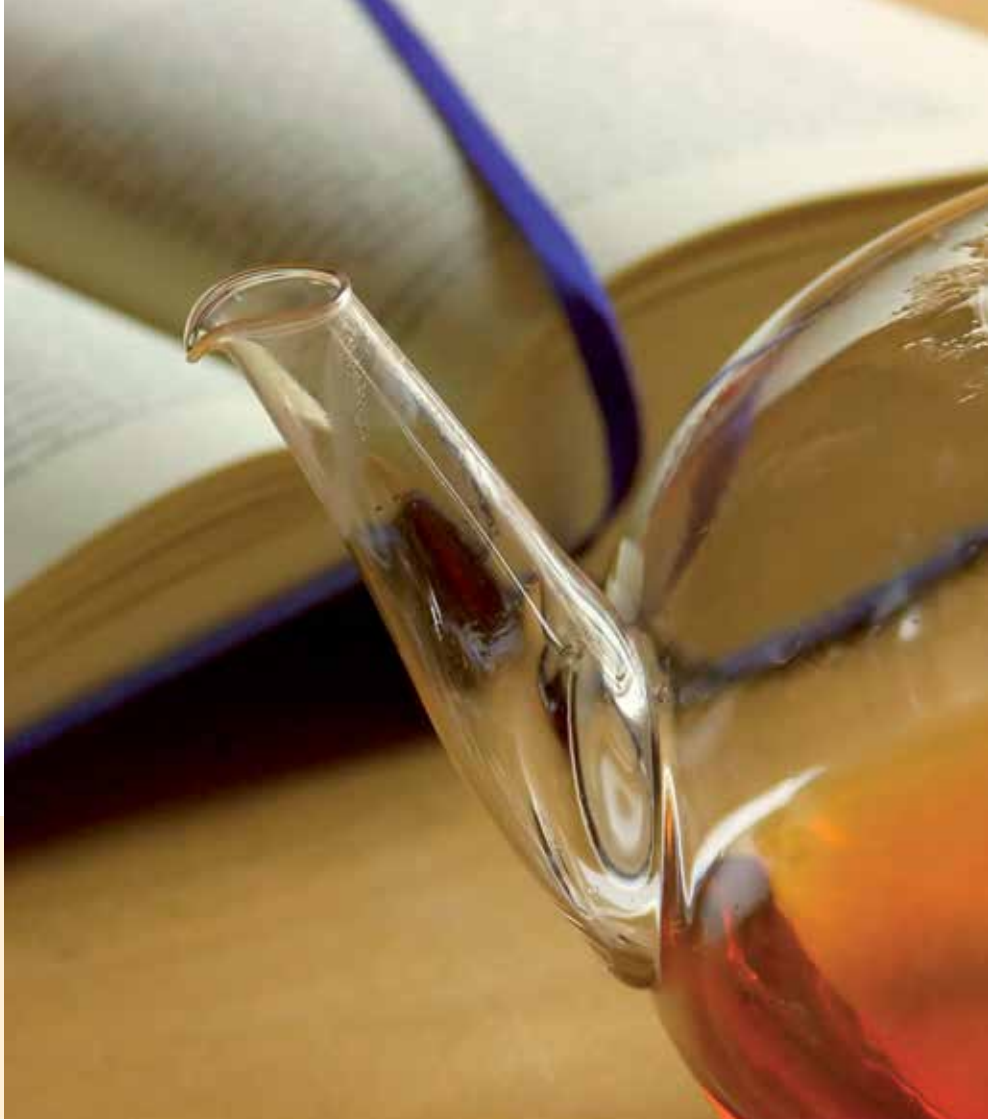
Alle Zutaten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau DE-006-Öko- Kontrollstelle. Das kurze Ziehen von max. 2 Minuten bewirkt eine angestrebte und gewollte geringe Konzentration der Kräuter- Gewürz-Teemischung in wässriger Lösung. Um den Flüssigkeitsbedarf während der Fastenzeit oder Diät zu decken, ist dieser basenbildende Tee optimal geeignet.

Unverwechselbar, geschmacklich vollkommen, eigenwillig, charakteristisch

49 Kräuter-Gewürz-Teemischung: Melissenblätter, Lungenkraut, Lindenblüten, Malvenblätter, Hagebuttenschalen, Birkenblätter, Heidelbeerblätter, Brombeerblätter, Kümmel, Frauenmantelkraut, Grünhafertee, Holunderblüten, Löwenzahnwurzel mit Kraut, Spitzwegerichkraut, Stiefmütterchenkraut, Fenchel, Anis, Süßholz, Ehrenpreiskraut, Himbeer-

blätter, Walnussblätter, Labkraut, Artischockenkraut, Lavendelblüten, Salbeiblätter, Augentrost, Brennesselblätter, Eisenkraut, Ysopkraut, Koriander, Kerbel, Queckenwurzelstock, Ringelblume, Kornblumenblüten, Ingwer, Rosenblütenblätter, Sellerieblätter, Schnittlauch, Zimtrinde, Majoran, Rosmarienblätter, Thymian, Petersilienblätter, Bärlauchkraut, Basilikumkraut, Bohnenkraut, Dillkraut, Estragonkraut, Liebstöckelblätter

„Er hat Tee in sich!“, sagt man in Japan von jemandem, der zu leben versteht.



Michael Droste-Laux®

Pflanzliches Granulat

Basen bildendes Lebensmittel

Michael Droste-Laux® Pflanzliches Granulat ist ein Lebensmittel aus über 60 Zutaten. Die in pflanzlicher Form enthaltenen Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine werden vom Organismus optimal aufgenommen.

Als natürlicher Vitalstoffliferant mit unzähligen Sekundären Pflanzenstoffen und neutralisierenden Enzymsystemen (Antioxidantien) nährt es Haut und Haar. Schließlich lassen uns übermäßige Oxidationsprozesse, ausgelöst durch „Freie Radikale", schneller altern. Das Basen bildende Granulat ist eine charakteristische Kostbarkeit.

Die 49 Kräuter- Gewürz- Mischung, Kürbiskerne, Weizenkeime, fermentiertes Getreide, Apfelgranulat, Karotten, Mandelmehl, Sonnenblumenkerne, Topinambur, Walnüsse, Fenchel und Rote Beete stammen aus kontrolliert biologischem Anbau. Wir empfehlen 3 TL pro Tag. Die Menge kann beliebig erhöht werden. Am besten einen halben Teelöffel pur einnehmen und langsam zergehen lassen oder in Obst- und Gemüsesäfte einrühren. Bitte nicht unter heiße Speisen mischen.

Im Lichtschutzglas: 160 g
330 g

Pflanzliches Granulat

- Berücksichtigt den gesamten Vitalstoffbedarf
- Schönheit von innen
- Hohe Bioverfügbarkeit
- Ohne Konservierungsmittel
- Ohne Farb- und Aromastoffe
- Ohne Bindemittel und Wärmebehandlung

„Niemand weiss wie sich alles zueinander verhält, aber man ahnt die Zusammenhänge."

Michael Droste-Laux*

Pflanzliches Granulat

Basen bildendes Lebensmittel

- Hinweise -
für den verständigen Verbraucher

Das Thema Übersäuerung durch die Ernährung ist in Kreisen ernährungsbewusster Menschen bekannt. Bei unserer Bezeichnung Basen bildendes Lebensmittel handelt es sich nicht um eine gesundheitsbezogene Aussage, sondern um eine übliche Eigenschaft von Lebensmitteln, die sich aus den jeweiligen natürlichen Zutaten ergeben. Beispielsweise verfügt die im Pflanzlichen Granulat enthaltene 49 Kräuter-Gewürz-Teemischung wegen des vergleichsweise hohen negativen Zahlenwertes über einen stark basischen Effekt. Als Berechnungsgrundlage dient das sog. PRAL-Konzept. Der PRAL-Faktor gibt an, ob ein Lebensmittel einen basischen (negative Werte) oder säuernden (positive Werte) Effekt hat. Ernährungsphysiologen empfehlen, basische Lebensmittel zu bevorzugen.

*Potential Renal Acid Load in mEq/100 g (potenzielle Säurebelastung der Niere) Nach Analysedaten und Gutachten vom Aug. 2012 beträgt der Faktor – 46,7 und errechnet sich aus den Nährwertangaben Protein, Phosphor, Kalium, Magnesium und Calcium.

Der Wert des PRAL-Faktors wird in *mEq/100g* Lebensmittel angegeben und wie folgt berechnet:
PRAL-Faktor [mEq/100g] = 0.49 x Protein [g/100g] + 0.037 x Phosphor [mg/100g] - 0.021 x Kalium [mg/100g] - 0.026 x Magnesium [mg/100g] - 0.013 x Calcium [mg/100g]

Michael Droste-Laux®

Basisches Edelsteinbad

Medizinprodukt zur Säureausleitung durch Osmosewirkung

Die Haut ist unser größtes Organ und für viele physiologische Regulationsabläufe verantwortlich. Sie ist der Spiegel der Seele und unser Aushängeschild. Kann die Haut ihrer Funktion als Ausscheidungsorgan nur eingeschränkt nachkommen, hat dies Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Michael Droste-Laux® Basische Naturkosmetik greift die jahrhundertealte Tradition basischer Körperpflege wieder auf. Das harmonische Zusammenspiel zwischen Haut und basischem Badewasser mit dem pH- Wert 8,5 sowie der feinstoffliche Energieaustausch bilden die Grundlage dieses basischen Premiumproduktes. Die feine Rezeptur mit wertvollen natürlichen Mineralien fördert die Ausleitung von Säuren über die Haut.

Michael Droste-Laux® Basisches Edelsteinbad steht für Reinigung, Frische, Selbstfettung, Geschmeidigkeit und Ausstrahlung. Es zeigt sich ein sehr

Basisches Edelsteinbad

- Bewirkt basische pH- Werte des Badewassers zwischen pH 8,5 und pH 9,5
- Optimale Alkalität wie das Fruchtwasser einer werdenden Mutter
- Entsäuert den Organismus über die Haut
- Unterstützt die Selbstregulation der Haut
- Schenkt absolute Geschmeidigkeit
- Entspannt bei Sport und Streß
- Als Medizinprodukt registriert

schönes, samtig weiches, angenehm riechendes Hautbild. Verwöhnen Sie sich mit diesem medizinischen Basenbad. Spüren Sie die feinstoffliche Ebene der drei Edelsteine Aquamarin, Bergkristall und Rosenquarz im Resonanzmedium Wasser.

Therapiebegleitend bei: Cellulite, Muskelkater, Verspannungen, Fußschweiß und empfindliche Haut

Basisches Edelsteinbad:	300g
	900g
	1600g

Das Wirkprinzip des vielseitigen Basischen Edelsteinbades ist einfach

Die Haut hat einen direkten Kontakt zum Bindegewebe. Taucht man nun ins Basische Badewasser, entsteht durch die semipermeable (nur in eine Richtung durchlässige) Zellmembran eine einseitig gerichtete Diffusion.

Dabei diffundieren nach ca. 15 Minuten Badezeit saure Lösungsmoleküle in den Bereich höherer basischer Konzentrationen. Toxische Substanzen und saure Valenzen im Unterhaut-, Binde- und Fettgewebe lösen sich durch den hydrostatischen Überdruck und werden aus dem Körper regelrecht ausgelaugt.

Michael Droste-Laux® Basisches Edelsteinbad überzeugt durch gute Hautverträglichkeit und ist selbstverständlich auch für die Kinderpflege geeignet. Es ist ohne tierische Substanzen, ohne Farb- und Duftstoffe, ohne Konservierungsmittel und Erdölderivate.

Michael Droste- Laux® Basisches Edelsteinbad Medizinprodukt zur Säureausleitung durch Osmosewirkung	
Basisches Vollbad	3 EL auf ein Vollbad. Badetemperatur: 36 – 37,5 ° C. Badezeit: 30 Min. bis 90 Min. und länger. Mit diesem Medizinprodukt werden die natürlichen physiologischen Regulationsabläufe der gesamten Haut wieder angeregt. 2 Vollbäder pro Woche zwischen 45 – 90 Minuten, und nach dem Bad am besten ruhen.
Basisches Fußbad	1 EL auf ein Fußbad. Neben gesundheitlichen Aspekten ist ein Fußbad ein wahrer Schönmacher für die Füße. Vor dem Zubettgehen schlaffördernd; im Sommer als kühles Fußbad sehr erfrischend und belebend. 3 – 5 Fußbäder pro Woche tagsüber oder abends zwischen 30 – 60 Minuten.
Basische Massage	Die Haut wird unter der körperwarmen Dusche angefeuchtet. Etwas **Michael Droste-Laux® Basisches Edelsteinbad** zwischen die Handflächen nehmen – die Hände werden angenehm warm – und Nacken, Schultern, Arme, Po, Oberschenkel, Füße und Bauch sanft einmassieren bis sich die feinen Kristalle aufgelöst haben. Anschließend warm abduschen. Profis verwenden Michael Droste-Laux® Basisches Edelsteinbad gern für Energiemassagen und mischen es unter ihre Spezialöle.
Basische Abwaschungen	Einen Teelöffel **Michael Droste-Laux® Basisches Edelsteinbad** auf einen Liter lauwarmes Wasser geben und mit der Hand verwirbeln. Den Körper mit dem weichen Wasser waschen, besonders unter den Achseln als deodorierende Erfrischung anhaltend gut. Basische Anwendungen sind besonders empfehlenswert für Leistungssportler, werdende Mütter, Frauen in den Wechseljahren und nach geistiger und körperlicher Überanstrengung.

Alle Michael Droste- Laux® Produkte des Entsäuerungskonzeptes werden bei einem deutschen Traditionsunternehmen hergestellt, das auf Bio- Produkte zertifiziert ist. Es gibt in Europa nur noch sehr wenige Unternehmen, die für die liebevolle und stets frische Verarbeitung der Pflanzen vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt hohe Qualitätsstandards garantieren.

Ganzheitliches

Entsäuerungs- und Cellulitekonzept

Zweifelsfrei begünstigt eine Übersäuerung die Entstehung von Cellulite. Darüber hinaus spiegelt das Hautbild immer einen Gesamtzustand des Körpers wider. Cellulite läßt sich deshalb nicht einfach wegcremen, sondern am besten im Gesamtkontext lösen. Kosmetische Produkte spielen bei der erfolgreichen Behandlung eine sekundäre Rolle, denn ohne eine grundlegende Verbesserung im Bindegewebe sind keine Ergebnisse zu erreichen. Michael Droste-Laux® empfiehlt zur Unterstützung der Säure- Basen- Regulation eine mehrstufige Vorgehensweise mit konsequenten Maßnahmen in folgenden Bereichen:

1. **Ernährung**
2. **Bewegung**
3. **Home- SPA- Behandlungen**
4. **Entsäuerung**

Die Rhythmen sind aus dem Takt

Cellulite ist bekanntlich ein Dauerthema - besonders dann, wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen auf der Haut kitzeln. Beim Frühlingserwachen und spätestens wenn die ersten Hüllen fallen, stören sie schon das Auge des Betrachters, die überflüssigen Fettpölsterchen und unschönen Dellen in der Haut. Wer vom nächsten Sonnenurlaub träumt und cellulitefrei über die Strandpromenade flanieren will, der muss rechtzeitig und aktiv mit einem Behandlungs- Mix beginnen.

Betrachtet man beispielsweise Gemälde von Rubens, so ist Cellulite kein Erscheinungsbild unserer Zeit. Und trotzdem fällt heute auf: Sehr viele junge Frauen und Frauen in den Wechseljahren sind betroffen. Vergegenwärtigen wir uns: Was ist die Ursache dieser Entwicklungen und Veränderungen? Das eine ist die Ent- Rhythmisierung des Lebens. Vielfach gibt es keine festen Essenszeiten mehr, die jahreszeitlichen und täglichen Rhythmen sind aus dem Takt.

Cellulite ist nicht nur ein kosmetischer Schönheitsfehler, sondern eine Veränderung in der Bindegewebestruktur.

Lebensweise gegen den gesunden Menschenverstand

Parallel verzeichnen wir eine unglaubliche Beschleunigung, das Bedürfnis, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun. Hinzu kommen Fehlernährung, Bewegungs- und Sauerstoffmangel, Hormone, Reizüberflutungen und Umweltgifte.

Der in der Kosmetik gebräuchliche Begriff ‚Cellulite' leitet sich ursprünglich aus dem medizinischen Wort ‚Zellulitis' ab. Die Endsilbe ‚itis' ließ auf einen entzündlichen Prozess schließen; was dann nach jahrelanger Forschungsarbeit widerlegt wurde. Cellulite- Gewebe an Po, Oberschenkel, Hüften, Bauchdecke und Oberarmen fühlt sich kühler an.

Bei diesem Gewebe handelt es sich um eine Art Speicher für Ablagerungen und kann ein Zeichen für

Stadien der Cellulite

1	auf den ersten Blick nicht sichtbar, Dellen nur beim Kneiftest
2	optisch sichtbare Hautdellen beim Stehen und bei Muskelanspannungen
3	Orangenhaut deutlich sichtbar
4	Versulzung und Verklebung des Gewebes, knötchenartige Verdickungen und Verhärtungen tastbar

Übersäuerung sein. Cellulite ist nicht, wie fälschlicherweise angenommen, eine Frage des Körpergewichtes. Egal ob mollig oder Idealgewicht, entscheidend sind der relative Körperfettanteil und die vorzugsweise an Fettmoleküle gebundenen Ablagerungen.

Toter Ballast blockiert den Stoffwechsel

Ausgangspunkt jeder Cellulite sind Störungen in der so genannten Grundsubstanz- Matrix nach Prof. Alfred Pischinger.

Biochemisch betrachtet besteht die Bindegewebs- Flüssigkeit zwischen Fasern und Zellen aus Zucker- Protein- Komplexen, Kollagen und Elastin. Diese Stoffe bilden ein Molekularsieb, durch das der gesamte Energieaustausch von den feinen Kapillaren zu den Zellen hindurch muss. Ist diese Grundsubstanz mit totem Ballast, der nicht mehr am Stoffwechsel teilnimmt, blockiert bzw. von überschüssigen Säuren verdichtet, verändert sich die extrazelluläre Flüssigkeit von einem Sol- Zustand in einen Gel- Zustand.

Verbrauchte Stoffe gelangen nur schwerlich zu den Lymphbahnen, weil sie in der ‚übersäuerten' Grundsubstanz hängen bleiben. Die Versorgung und Entsorgung der Zellen wird zunächst unmerklich gestört. Die Stoffwechselvorgänge werden zunehmend träger, die Flüssigkeitsströmungen stagnieren, die Mikrozirkulation wird behindert.

Die Struktur des weiblichen Bindegewebes stellt einen weiteren Faktor dar. Im Gegensatz zu der vernetzten Struktur der Bindegewebsfasern des Mannes sind sie bei der Frau überwiegend parallel angeordnet. Dieses Muster wurde von Natur aus angelegt, weil sich das lockere Bindegewebe während einer Schwangerschaft ohne Gewebsrisse enorm dehnen kann. Dieser biologische Vorteil kann allerdings in Zeiten des Überflusses und der Übersäuerung schnell zu einem kosmetisch und im Extremfall auch zu einem gesundheitlich störenden Nachteil werden.

1. Basische Ernährung

Über die ‚richtige' Ernährung wurde schon je nach wissenschaftlichem Standpunkt und ‚neuesten' Erkenntnissen sehr viel Widersprüchliches geschrieben. Fest steht jedenfalls: Gesundheit, Schönheit und Vitalität können nur erhalten werden, wenn die Säure- Basen- Bilanz stimmt.

Komplizierte Puffersysteme sorgen für einen reibungslosen Stoffwechsel. So wird der pH- Wert des Blutes und der extrazellulären Matrix bei etwa 7,4 basisch konstant gehalten. Im Magen dagegen herrscht mit einem pH-Wert von 1,2- 3,0 ein extrem saures Milieu vor.

Beim Säure- Basen- Haushalt geht es um eine körpergerechte Ernährung, bei der lt. DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) mehrmals täglich frisches Obst und Gemüse gegessen und ca. 2 ltr. stilles Wasser getrunken werden sollte. Auch eine große Krankenkasse schließt sich dieser Faustregel an und empfiehlt viermal so viel Basenspender wie Säurebildner zu essen. Wir sind zahlreichen gesundheitsschädlichen Faktoren von außen ausgesetzt, die wir nicht beeinflussen können. Doch es gibt einen Verantwortungsbereich, den wir sehr wohl über unsere Essgewohnheiten und unser Verhalten bestimmen.

Bio ist besser!

Basen bildende Lebensmittel führen während körpereigener Oxidationsprozesse zu keiner Säurebildung, während Säure bildende Nahrung im Verlauf des Verdauungsprozesses und Verarbeitung innerhalb der Zellen saure Substanzen produziert. Ganz allgemein empfehlen wir eine abwechselungsreiche, ausgewo-

Basen bildend	Säure überschüssig
Rohmilch, Kefir, Molke	Fleisch, Wurst, Geflügel, Fisch, Eier, Milchprodukte wie Käse, Quark, H- Milch
Kartoffeln, Hirse, Pilze, Urdinkel, Buchweizen	Getreideprodukte aus Auszugsmehl wie z. B. Kekse, Kuchen, Brot, Nudeln; polierter Reis, Chips und Snacks
fast alle Obstsorten	gezuckertes, pasteurisiertes Obst
ungeschwefelte Trockenfrüchte wie z. B. Feigen, Kalt geschleuderter Honig , Ahornsirup, Agavendicksaft	Süßigkeiten (z.B. Schokolade, Schokoriegel, Bonbons)
Salate, Kräuter und Keimlinge, Gemüse und milchsaures Gemüse (Sauerkraut)	Hülsenfrüchte, Spargel, Rosenkohl
Mandeln, Sonnenblumenkerne, Walnüsse	Nüsse, Erdnüsse
Kräutertees, grüner Tee	aromatisierte Früchtetees, Schwarztee, Kaffee
frisch gepresste Gemüse- und Obstsäfte ohne Zuckerzusatz	alkoholische Getränke, Cola, Limonaden, Energiegetränke
kalt gepresste Pflanzenöle z.B. Distel-, Lein-, Sonnenblumenöl	raffinierte, erhitzte und gehärtete pflanzliche Öle

Auf die Balance kommt es an: idealerweise werden 80 % basenbildende und 20 % säurebildende Lebensmittel empfohlen. Entsprechende ausführlichere Literatur bekommen Sie im Buchhandel.

gene, vollwertige und ‚bunte' Kost. Bevorzugen Sie Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau, denn die Fakten sprechen für sich. Bio- Ware enthält in der Regel mehr Mineralstoffe, Vitamine und Sekundäre Pflanzenstoffe und weist eine niedere Schwermetallbelastung und geringe Pestizidrückstände auf. Nachweisbar sind ein höherer Trockenmassegehalt und eine günstigere Biophotonen- Emission. Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau verwöhnen den Gaumen und vermitteln ein besseres Sättigungsgefühl als konventionelle, denaturierte Nahrungsmittel.

Wie werden saure oder basische Lebensmittel bestimmt?

Labortechnisch wird eine Titration durchgeführt. Dazu verbrennt man das zu untersuchende Lebensmittel zu Asche. Der Verbrennungsvorgang ersetzt dabei die menschliche Verdauung. Die Asche, die die Mineralien enthält, wird in ein Liter hochreines, ph- Wert neutrales Wasser gegeben und die Konzentration der Säure oder Base in der Lösung bestimmt.

Wenn Sie zu einer bewussten Lebensführung einfache Grundregeln beherzigen, leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag für Ihr Wohlbefinden:

- Leisten Sie sich wieder ein Hungergefühl
- Essen Sie in Ruhe
- Gutes Kauen trägt zur Alkalisierung bei
- Warten Sie nicht bis Sie durstig sind - stellen Sie sich täglich Wasser und Kräutertee bereit

Wir verweisen auf Kochbücher mit Rezepten zur basischen und vitalstoffreichen Ernährung. Durch normales Körpergewicht, gesunde Ernährung und einen Entsäuerungstag in der Woche können wir heute schon mehr für die Gesundheit tun, als wir mit Genforschung und modernster Diagnostik je erreichen werden.

2. Bewegung

Zum Pflichtprogramm gegen Cellulite und schlaffes Gewebe gehört auf jeden Fall regelmäßige Bewegung und moderate sportliche Betätigung. Körperliche Aktivität bringt den Blutkreislauf, die Lymphzirkulation und den Stoffwechsel in Schwung. Jedes Gramm Muskulatur erhöht den Grundumsatz, verdrängt das Fettgewebe und führt zu einer straffen Silhouette.

Vermeiden Sie unbedingt Höchstleistungen und Spitzensport, bei der Sie außer Atem gelangen. Im anaeroben Bereich werden Kohlenhydrate ohne ausreichende Sauerstoffzufuhr verbrannt und sogar schädliche Milchsäure gebildet. Die erhöhten Körperfettreserven bleiben jedoch unberührt. Eine einfache Regel für die optimale Fettverbrennung ist die bekannte Trimm - Dich - Formel mit einer Pulsfrequenz um 130 Schlägen pro Minute. An der frischen Luft macht der Energieverbrauch und damit der Fettabbau am meisten Spaß und stärkt das Immunsystem. Zwei bis drei Mal wöchentlich ein Ausdauertraining von 60 Minuten gelten als ideal, um auch die Spannkraft des Bindegewebes zu fördern. Nach ca. 30 Minuten moderater Bewegung läßt der Körper zur Energiegewinnung das Depotfett schmelzen.

Bei Cellulite sind Schwimmen, Radfahren, Walking, zügige Spaziergänge und Jogging geeignete Sportarten; sie halten den Bewegungsapparat flott und erfordern keine teure Ausrüstung. Beim Schwimmen wirkt der Druck des Wassers auf die Haut wie eine sanfte Lymphdrainage.

Die Beanspruchung der Muskeln bei verschiedenen Schwimmstilen bringt den Stoffwechsel intensiv in Schwung.

Aktiv zum Wunschgewicht

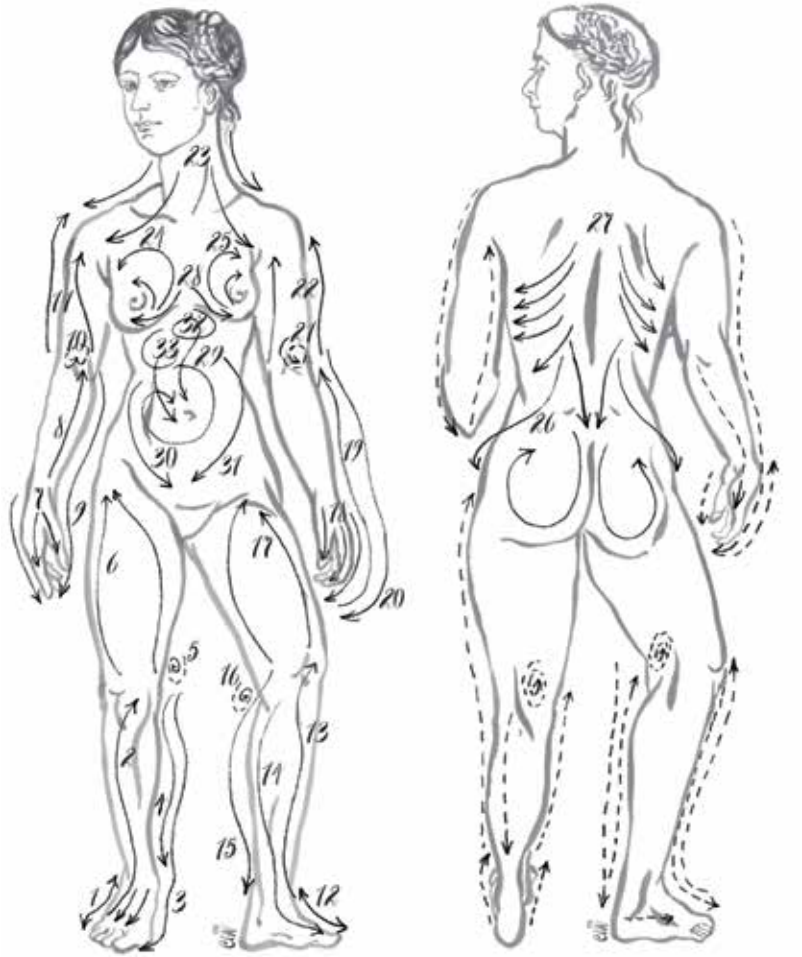
Radfahren übt einen Straffungseffekt auf Po und Beine aus, während für Jogging oder Walking die richtige Mischung aus Sauerstoffzufuhr und Muskelaufbau spricht.

„Der beste Weg zur Gesundheit ist der tägliche Fussweg."

3. Home- SPA- Entsäuerungs- und Cellulite- Konzept

Körper- Peeling	Ein typischer Home- SPA- Tag könnte gleich morgens mit einem Peeling beginnen: Die Haut wird unter der körperwarmen Dusche angefeuchtet. Mit etwas **Michael Droste- Laux® Edelsteinbad** in der Hand werden Arme, Po, Oberschenkel und Bauch einmassiert. Für zarte Naturen ist **Michael Droste- Laux® Körper- Peeling** milder in der Anwendung und auch für das Gesicht geeignet. Anschließend mit Wasser abbrausen.
Wechselduschen	Zunächst mit **Michael Droste- Laux® Duschcreme** den Körper reinigen. Warme und kalte Güsse regen den Kreislauf und die Lymphaktivität an. Beginnen Sie warm beinaufwärts rechts im Uhrzeigersinn und beenden Sie mit einem frischen Guss.
Massagen	**Michael Droste- Laux® Edelsteinbad** mit Olivenöl oder Sesamöl vermischt weckt mit einer Massage müde Zellen auf. Im Problemzonenbereich Bauch, Po, Oberschenkel wird die Haut gezupft und geknetet. Danach mit sanften Griffen nach unten in Ausscheidungsrichtung streichen.

Einreibung zwischen den Saunagängen	Als Geheimtipp gilt die Salzeinreibung zwischen den Saunagängen. Dazu mischen Sie 1 EL flüssigen Akazien- oder Waldhonig mit 1 EL **Michael Droste- Laux® Edelsteinbad** und ein wenig Wasser. Nach dem ersten 10- Minuten- Gang wird die Salz- Honig- Paste außerhalb der Sauna auf dem Körper eingerieben und gut einmassiert. Anschließend abduschen, eine Weile ruhen und evt. erneut einen Saunagang durchführen.
Bürstenmassage	Sanfte Nassbürstungen, durchgeführt alle 15 Minuten während des **Michael Droste- Laux® Edelsteinbades,** fördern den Entsäuerungsprozess. Für eine Trockenmassage eignet sich eine Luffabürste.
Wickel	Der klassische Wickel nach Priesnitz, Kneipp und Steiner erlebt eine Renaissance. Für Wickel eignen sich Leinen- oder Baumwolltücher, die man in ca. 3 Liter heißes Wasser mit 1 EL **Michael Droste- Laux® Edelsteinbad** einweicht. Nach drei Minuten Einwirkzeit die körperwarmen Tücher auswringen und auf die Problemzonen legen. Über die nassen Umschläge trockene Tücher schlagen und 1- 2 Stunden ruhen.



Professionelle Behandlung

In professionelle Hände gehören die Lymphdrainage und die Pneumatische Pulsations- Massage bzw. das Schröpfen.

Bei ausgeprägter Übersäuerung und Cellulite kann sich Gewebewasser in den Zellzwischenräumen stauen und nicht in die Lymphbahnen fließen. Die Lymphdrainage aktiviert wieder den Fluss und darf nur von Therapeuten ausgeführt werden.

Beim naturheilkundlichen Schröpfen wird mit Unterdruck die Haut in ein Glas hineingezogen. Nacheinander werden Glaskolben in verschiedenen Größen auf die Problemzonen gesetzt.

Die Wände der Fettzellen werden so porös, dass sich Fett abbaut und versulztes Gewebe gelöst wird.

4. Entsäuerungsplan

Das 8 Wochen- Entsäuerungs- und Cellulite- Konzept		
Blütentee Zur Unterstützung der Säure- Basen- Regulation	½ - 1 Liter	täglich
und/oder 49 KräuterTee Kräuter- Gewürz- Teemischung	1/2 – 1 Liter	täglich
Pflanzliches Granulat Basen bildendes Lebensmittel	3 x 1 TL	morgens, mittags, abends
Basisches Edelsteinbad Medizinprodukt zur Säureausleitung durch Osmosewirkung	Mengenangabe: siehe Packung	1 - 2 pro Woche, 30 - 90 Minuten
Begleitende Anwendungen und Mittel	Stilles Wasser	1 - 2 Liter, täglich
	Fußbad	2 - 3 pro Woche, 30 - 90 Minuten
	Peeling	2 x wöchentlich
	Wechseldusche	2 x wöchentlich
	Massage	2 x wöchentlich
	Bürsten	während des Vollbades
	Wickel	1 pro Woche

Original Rügener Dreikronenkreide für eine besonders feincremige, hautatmungsaktive Rezepturformel

Sauer oder basisch-
Welche Pflege braucht Ihre Haut?

Die Haut ist ein hochsensibles Sinnes- und Empfindungsorgan. Als Schutzhülle bildet sie die Kontaktstelle zwischen der äußeren Umwelt und den inneren Organen und nimmt wichtige Reaktions- und Regulationsaufgaben wahr.

Bei physikalischen Therapien, Farbtherapien, der Akupunktur und gezielten Massagen macht man sich die Wechselwirkung der Haut mit inneren Organen zunutze. Über unzählige Nervenzellen steht die Haut mit allen Organen in Verbindung und umgekehrt wirken auch die Organe auf die Hautareale ein.

Weniger bekannt ist die Verständigung der Hautzellen untereinander über elektromagnetische Signale. Beispielsweise kann die Haut Frequenzen empfangen, die die Melaninpigmente derart stimulieren, dass über verschiedene Enzyme Lichtphotonen in den Organismus gelangen. Ist diese Korrespondenz durch Ablagerungen an den Zell-

- Michael Droste-Laux Pflegeprodukte haben einen pH-Wert von 7,4 wie die Zellflüssigkeiten im gesunden Menschen
- Michael Droste-Laux Naturkosmetik ist die logische Körperpflege zu jeder Entsäuerungsmaßnahme
- Original Rügener Dreikronenkreide für eine besonders feincremige, hautatmungsaktive Rezepturformel
- Angereichert mit wertvollem Komplexmittel an Natürlichen Mineralien und Spurenelementen – reich an Kieselsäure
- Feinstofflich optimiert mit den exquisiten Edelsteinen, Aquamarin, Bergkristall und Rosenquarz
- Unterstützt die Selbstregulation der Haut und ist daher für jeden Hauttyp, jedes Klima und Alter geeignet
- Auf natürlicher Basis, ohne chemische Farb- und Duftstoffe, ohne tierische Substanzen, ohne Silikone und Erdölderivate und anderen kritischen Zutaten

membranen gestört, entsteht ein Energie- und Sauerstoffmangel. Die Hautzelle produziert weniger ATP (Adenosintriphosphat = Überträger von Energie im Zellstoffwechsel) und lässt in ihrer Regenerationsfähigkeit nach. Die inneren Belastungen spiegeln sich oft mit vielfältigen Symptomen in der äußeren Oberhautschicht wider.

Kontroverse Diskussionen in der Dermatologie

Seit über fünf Jahrzehnten propagieren Körperpflegehersteller, dass Pflegeprodukte für die Haut mit einem pH- Wert 5,5 sauer sein müssten. In den letzten Jahren ist eine kontroverse Diskussion in Fachkreisen der Dermatologie lebendig geworden. Neueste Erkenntnisse und Erfahrungen lassen Zweifel an dieser Empfehlung aufkommen. Während man inzwischen einstimmig davon ausgeht, auf kritische Substanzen wie Parabene, PolyEtylenGlykole PEG, Sodium-Lauryl-Sulfate SLS und auf eine Vielzahl karzinogener Substanzen in Kosmetika besser zu verzichten, scheiden sich die Geister bei der Bestimmung des richtigen pH- Wertes.

Säureschutzmantel...?

Mit der Erfindung der ersten seifenfreien Seife mit pH- Wert 5,5 Ende der Fünfziger Jahre begann die Ära der sauren Kosmetik. Seitdem passte die Kosmetikindustrie den pH- Wert ihrer Produkte permanent den regelmäßig gemessenen sauren Ausscheidungsprozessen der Menschen an. Bei dem geflügelten Satz: "Der Säureschutzmantel der Haut darf nicht zerstört werden", handelt es sich offensichtlich um eine Überbewertung und Fehlinterpretation. Während in den Sechziger Jahren der Durchschnittswert der sauren Ausscheidungen bei pH- Wert 6,5 lagen, sind wir mittlerweile bei pH 5,0 angelangt. Je ‚saurer' eine Zivilisation lebt, umso saurer sind die Stoffwechselprozesse auf der Haut messbar.

Die überschüssigen Säuren sind wahrscheinlich in ihrer Zusammensetzung von der Ernährung und Lebensweise abhängig. Sie werden vom Körper über die Haut nach außen abgegeben, wenn die Kapazitäten von Nieren, Darm und Lunge ausgeschöpft sind. Das Gewebewasser verdunstet und zurück verbleibt eine saure Ausscheidung, die als Säureschutzmantel missverstanden werden kann.

Hat sich die Schöpfung geirrt?

Gegen die These des Säureschutzmantels spricht auch die Tatsache, dass das Fruchtwasser einer werdenden Mutter einen basischen pH-Wert zwischen 8,0 bis ca.10,0 aufweist. Die Schöpfung setzt den Fötus über neun Monate einer basischen Lösung aus und wird gute Gründe dafür finden.

Die klassische basische Seife ist so alt wie die Kulturgeschichte der Menschheit und nicht zu vergleichen mit den synthetischen, sauren Detergenzien bzw. Syndets. Über Jahrtausende waren die Seifen aus Öl und Pottasche oder aus einer Fett- Öl- Mischung mit Natron sehr beliebt. Die von unseren Großeltern geschätzten Feinseifen werden heute wieder nachgefragt. Während wir im Konsens mit namhaften Experten der Dermatologie die physiologisch- bakteriologischen Aufgaben des ‚Säureschutzmantels' in Frage stellen, darf sich der aufmerksame Lese fragen, warum trotz der Verwendung saurer Pflegesubstanzen viele Menschen an Hautentzündungen, Ekzemen, eitrigen Pickel, Hautpilzerkrankungen und an einem insgesamt eher gestörten Hautmilieu leiden.

Der Optimalwert liegt bei pH 7,4

Es gibt eine Bandbreite, in der sich Emulsionen bewegen dürfen. Der Optimalwert liegt bei pH 7,4, was den extrazellulären Flüssigkeiten eines gesunden Menschen entspricht. Fast alle biochemischen Stoffwechselvorgänge funktionieren am besten im leicht basischen Bereich.

Unstrittig ist, daß basische Körperpflege bei überpflegter Haut als auch empfindlichster Haut einen äußerst positiven Effekt erzielen kann. Auch zur täglichen Pflege einer intakten Haut kann basische Kosmetik mit pH-Wert 7,4 sehr empfohlen werden.

Es ist folglich unsinnig, seinen Körper regelmäßig mit verschiedenen Methoden zu entsäuern um dann anschließend mit sauren Körperpflegeprodukten natürliche Ausscheidungsprozesse zu blockieren.

Michael Droste- Laux hat aus diesem Grund eine basische Naturkosmetik mit pH- Wert 7,4 entwickelt. Die reinen Grundsubstanzen aus Original Rügener Dreikronenkreide, 34 natürlichen Mineralstoffakkorden, die Zugabe von mikrofeinem Edelsteinpulver aus Aquamarin, Bergkristall und

„Einer neuen Wahrheit ist nichts schädlicher als ein alter Irrtum."
Johann Wolfgang von Goethe

Rosenquarz und reines Nachtkerzenöl bilden die Basis für jedes Produkt. Mit dieser einzigartigen Kombination verbindet Michael Droste- Laux Naturkosmetik biologisch- physikalische Gesetzmäßigkeiten mit feinstofflichen Nuancen und nimmt innerhalb der zertifizierten Naturkosmetik eine Sonderstellung ein. Die mineralische Grundlage gewährleistet beste Verträglichkeit auch bei empfindlichster Haut und erfüllt höchste Ansprüche einer modernen Hautpflege.

Michael Droste-Laux® Basische Naturkosmetik unterstützt gezielt die natürliche Selbstregulation der Haut. Sie nimmt ihre ureigensten Funktionen wieder wahr, so wie es von Natur aus vorgesehen ist. Die Körper- und Gesichtspflege ist bewusst nicht auf eine einzelne Hautproblematik abgestimmt. Vielmehr erhält die Haut genau das richtige Maß an Pflege, um ihre biochemischen und biophysikalischen Aufgaben ganz individuell zu erfüllen.

pH 7,4

Basische Mineral- und Edelstein-Hautpflege mit pH- Wert 7,4

09 Michael Droste-Laux®
Duschcreme mit Teebaumöl

09 Michael Droste-Laux®
Körper-Peeling mit Lavaerde

10 Michael Droste-Laux®
Körperlotion mit Echinacea

10 Michael Droste-Laux®
Gesichts-Waschcreme mit Weizenkleie

11 Michael Droste-Laux®
Gesichtscreme mit Aloe Vera

12 Michael Droste-Laux®
Gesichtsmaske mit Wildrosenöl

13 Michael Droste-Laux®
Handcreme mit Sheabutter

Michael Droste-Laux®

Duschcreme

Eine zart- weiche Duschcreme der Luxusklasse zur täglichen Körperpflege. Hochwertiges Teebaumöl aus kontrolliert biologischem Anbau verwöhnt Ihre Haut und Sinne und erfüllt der Raum mit einer dezenten Note. Dreikronenkreide und natürliche Mineralkomplexe fördern die körpereigene Hautversorgung.

Besondere Zutaten: Sonnenblumenlöl* und Teebaumöl* aus kontrolliert biologischem Anbau, Vitamin E gegen Freie Radikale und als Antioxidants (*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau)

Inhalt: 200ml

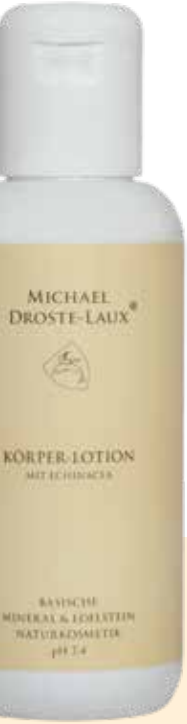
Michael Droste-Laux®

Körper- Peeling

Einzigartiger Peeling- Effekt, der Tiefenreinigung und Geschmeidigkeit miteinander vereint. Als Peeling-Körper dienen feines Traubenkern- und Walnussschalenpulver sowie die drei mikrofein gemahlenen Edelsteine Aquamarin, Bergkristall und Rosenquarz. Natürliche ätherische Öle erfrischen und spenden Aroma, Sonnenblumen- und Avocadoöl schenken ein geschmeidiges Hautgefühl. Das Peeling eignet sich auch bestens für Massagen.

Besondere Zutaten: feines Traubenkern- und Walnussschalenpulver als Peeling- Körper, Lavaerde

Inhalt: 200ml



MICHAEL DROSTE-LAUX®

KÖRPERLOTION

In dieser Symphonie aus Original Rügener Dreikronenkreide, 34 natürlichen Mineralien, mikrofeinem Edelsteinpulver und Ecchinacea entfaltet sich die liebevoll entwickelte Rezeptur. Die Haut wird in ihrer Selbstregulation angeregt, genährt und gestärkt. Nach kurzer Zeit entfaltet sich eine natürliche, zauberhafte Anmutung.

Besondere Zutaten: Echinacea purpurea zur Unterstützung der Hautimmunität, Nachtkerzenöl mit hohem Gehalt an natürlicher Gamma- Linolensäure zur Stärkung der Lipidbarriere, Vitamin E

Inhalt: 200ml

MICHAEL DROSTE-LAUX®

GESICHTS- WASCHCREME

Sehr milde, harmonisch abgestimmte Waschcreme mit sanfter, natürlicher Peeling- Wirkung zur Tiefenreinigung. Die feine Paste wird in feuchten Händen aufemulgiert. Sie beseitigt abgestorbene Hautschüppchen, befreit von Unreinheiten und beruhigt empfindlichste Haut. Weizenkleie und Sesamöl beleben die Haut und bereiten sie auf den nächsten Pflegeschritt vor (Basische Gesichtscreme). Diese Waschcreme eignet sich auch wunderbar nach jeder Rasur und nach jeder Haarentfernung.

Besondere Zutaten: Sesamöl* und Weizenkleie (* Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau)

I n -

Michael Droste-Laux®

Gesichtscreme

Diese reichhaltige, luxuriöse Creme erfüllt höchste Ansprüche auf rein biologische Art. Sie verleiht allen Hauttypen ein gepflegtes, strahlendes Aussehen. Durch ihre Ausleitungs- und gleichzeitige Abbindungsfunktion auch bestens geeignet als Nacht- bzw. Regenerationscreme.

Besondere Zutaten: feuchtigkeitsspendende Aloe Vera*, Mandelöl* und Nachtkerzenöl mit hohem Gehalt an natürlicher Gamma- Linolensäure zur Stärkung der Lipidbarriere (* Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau)

Inhalt: 50ml

Michael Droste-Laux®

Gesichtsmaske

Erlesene, aufbauende Verwöhnmaske mit Wildrosenöl für die intensive Regeneration der Gesichtshaut. Hier spielt die wunderbare Formulierung ihr ausgleichendes, beruhigendes Wirkspektrum voll aus. Die Maske immer auf die angefeuchtete Haut auftragen. Sie fördert die Hautausscheidungsfunktion, entspannt die Gesichtszüge, belebt, verfeinert und tonisiert das Hautbild. Genießen Sie diese Dimension der Intensivpflege!

Besondere Zutaten: Wildrosenöl*, Macadamianussöl und Lavaerde (* Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau)

Inhalt: 50ml

„Die raffinierteste Maske ist das nackte Gesicht."

Michael Droste-Laux®

Handcreme

Von feinsten Zutaten das Beste für Ihre Hände. Die Creme schenkt Ihnen ein Maximum an Pflege, ohne einen unangenehmen Film zu hinterlassen. Ideal bei rauer und rissiger Haut. Schmeichelnd und harmonisierend …Ihrem Herzen geschenkt, nicht nur Ihrer Hand! (frei nach Rainer Maria Rilke)

Besondere Zutaten: Zinkoxid, Sheabutter* und Nachtkerzenöl* mit hohem Gehalt an natürlicher Gamma-Linolensäure zur Stärkung der Lipidbarriere, Vitamin E (* Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau)

Inhalt: 50ml

„Der sichtbare Teil der Schönheit und Gesundheit, ohne den niemand wirklich schön sein kann, ist - Charme!“
Sophia Loren

Präparateverzeichnis

Michael Droste-Laux®
Duschcreme

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Sonnenblumenöl*, Lavaerde, Pflanzliche Emulgatoren, Avocadoöl, Mangobutter, Rügener Dreikronenkreide, Beerenwachs, Natürliche Mineralien, Natürliches Aroma, Mischung natürlicher ätherischer Öle, Teebaumöl*, Vitamin E,
(*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt 200ml, PZN: 1899095

Michael Droste-Laux®
Körper-Peeling

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Sonnenblumenöl*, Lavaerde, Traubenkernpulver, Pflanzliche Emulgatoren, Avocadoöl, Wallnussschalenpulver, Mangobutter, Rügener Dreikronenkreide, Beerenwachs, Natürliche Mineralien und Edelsteine, Natürliches Aroma, Mischung natürlicher ätherischer Öle, Vitamin E.
(*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt: 200ml, PZN: 1899103

Michael Droste-Laux®
Körper-Lotion

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Sonnenblumenöl*, Pflanzliche Emulgatoren, Avocadoöl, Mangobutter, Rügener Dreikronenkreide, Beerenwachs, Nachtkerzenöl*, Mandelöl*, Ecchinacea, Natürliche Mineralien und Edelsteine, Mischung natürlicher ätherischer Öle, Vitamin E. (*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt: 200ml, PZN: 1900378

Michael Droste-Laux®
Gesichts-Waschcreme

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Mandeln, Lavaerde, Avocadoöl, Weizenkleie, Sonnenblumenöl*, Mangobutter, Rügener Dreikronenkreide, Sesamöl*, Beerenwachs, Natürliche Mineralien und Edelsteine, Mischung natürlicher ätherischer Öle, Vitamin E.
(*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt: 50ml, PZN: 1900467

Michael Droste-Laux®
Gesichtscreme

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Rügener Dreikronenkreide, Mandelöl*, Wildrosenöl*, Sheabutter*, Avocadoöl, Nachtkerzenöl*, Aloe Vera, Natürliche Mineralien und Edelsteine, Vitamin E, Mischung natürlicher ätherischer Öle. (*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt: 50ml, PZN: 1900415

Michael Droste-Laux®
Gesichtsmaske

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Lavaerde, Macadamianussöl, Avocadoöl, Mangobutter, Rügener Dreikronenkreide, Wildrosenöl*, Natürliche Mineralien und Edelsteine, Vitamin E, Mischung natürlicher ätherischer Öle. (*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt: 50ml, PZN: 1900473

Michael Droste-Laux®
Handcreme

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Avocadoöl, Rügener Dreikronenkreide, Beerenwachs, Nachtkerzenöl*, Sheabutter*, Natürliche Mineralien und Edelsteine, Mischung ätherischer Öle, Vitamin E, Zinkoxid. (*Rohstoff aus kontrolliert biologischem Anbau).
Inhalt: 50ml, PZN: 1900510

Michael Droste-Laux®

Blütentee
Zur Unterstützung der Säure- Basen- Regulation

Bestandteile: 100g enthalten: 25g Hagebutten , 24g Heidekrautblüten ,16g Holunderblüten, 10g Ulmenspierkrautblüten, 10g Schlüsselblumenblätter, 8g Lavendelblüten, 7g Hibiskusblüten. Wir verwenden ungebleichtes, feinporiges Filterpapier ohne Klebstoffe.
Blütentee im Glas: 100g, PZN: 1898196
Blütentee im Nachfüllbeutel: 200g, PZN: 1898285
Blütentee als Filterbeutel, 25 Stück, PZN: 1898374

Michael Droste-Laux®

Pflanzliches Granulat
Basen bildendes Lebensmittel

Zutaten: Blütenpollen, Kräuter-Gewürz-Teemischung*, Kürbiskerne*, Weizenkeime*, Lupinengries**, Braunhirse**, Fermentiertes Getreide* (Getreidepulver aus Weizen, Roggen, Hafer, Sauerteig, Salz), Apfelgranulat*, Karotten*, Mandelmehl*, Sonnenblumenkerne*, Topinambur*, Walnüsse*, Fenchel*, Rote Beete*
(* = aus kontrolliert biologischem Anbau, **= aus Wildwuchs)
Frei von Konservierungsmitteln, Farb- und Duftstoffen, tierischen Substanzen. Ohne Bindemittel - keine Wärmebehandlung.
Granulat im Lichtschutzglas: 160g, PZN: 1898658
Granulat im Lichtschutzglas: 330g, PZN: 1899072

Michael Droste-Laux®

Basisches Edelsteinbad
Medizinprodukt zur Säureausleitung durch Osmosewirkung

Bestandteile: Meersalz, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Himalaya Salz, natürliche Mineralien, Aquamarin, Bergkristall, Rosenquarz. Frei von Konservierungsmitteln, Farb- und Duftstoffen, tierischen Substanzen und Mineralölprodukten.
Edelsteinbad: 900g, PZN: 9000510

Unsere Richtlinien

1. Natürliche Rohstoffe und Verarbeitung nach den Kriterien kontrollierter Naturkosmetik
2. Ohne tierische, genmanipulierte und petrochemische Rohstoffe
3. Pflanzliche Zutaten überwiegend aus kontrolliert biologischem Anbau
4. Mischung natürlicher ätherischer Öle und Alkohole zur mikrobiologischen Sicherheit
5. Deklaration in deutscher Sprache
6. Körperpflegeprodukte wegen Bruch- und Verletzungsgefahr nicht im Glas, sondern in recyclierbaren Verpackungen
7. Wegen der hochwertigen, lebendigen Begleitstoffe nur bis max. 40 °C lagerbar
8. Alle Kräuter, Gewürze, Blüten, Samen und Früchte aus kontrolliert biologischem Anbau oder in anspruchsvoller Apothekerqualität nach europäischem Arzneirecht
9. Herstellung der Entsäuerungsprodukte in einem Traditionsunternehmen für Naturarzneimittel nach strengen pharmazeutischen Richtlinien
10. Erhältlich in ausgewählten Kosmetikstudios, Apotheken, Fachgeschäften, bei Therapeuten, Ärzten u. Heilpraktkern

*BDIH: Bundesverband Deutscher Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und Körperpflegemittel

www.droste-laux.de